

## Notrufserver für Siemens Hicom und HiPath

Notruf: Mustermann (4711)  
Raum: 320



An vielen Arbeitsplätzen, wie etwa in Gerichten, der Polizei oder in Justizvollzugsanstalten, kann es vorkommen, daß Mitarbeiter durch Besucher bedrängt oder gar bedroht werden. Der Mitarbeiter benötigt in dieser Situation Hilfe von seinen Kollegen oder dem Wachpersonal - er muss einen Notruf auslösen.

Der Notrufserver NRS für Siemens Hicom und HiPath Systeme ermöglicht es dem Mitarbeiter, einen Alarm auszulösen, indem er eine dafür vorgesehene "Notruftaste" am Systemtelefon betätigt. Bis zu drei Notruftasten für unterschiedliche Alarmierungen können konfiguriert werden. Das Auslösen eines Notrufes ist am Telefon nicht erkennbar, sondern erfolgt als "stiller Alarm".

Der Notruf wird aufgezeichnet und an den dafür vorgesehenen Telefonen wie z.B. in den benachbarten Büros oder beim Wachpersonal signalisiert. Die Signalisierung eines Notrufes erfolgt am Telefon - unabhängig vom Telefonzustand - durch einen Hinweiston sowie durch einen Displaytext mit näheren Informationen.

Der Displaytext enthält z.B. den Namen und Raum des Mitarbeites, der den Notruf ausgelöst hat.

Der Notrufserver NRS ist durch optionale Module erweiterbar und kann so auch spezielle Anforderungen erfüllen.

Verfügbar sind zur Zeit Module zur Alarm-signalisierung auf Funkempfängern und Mobiltelefonen (SMS).

Eingesetzt werden kann der Notrufserver an Siemens Hicom und HiPath TK-Anlagen und -Anlagennetzen.

### Systemvoraussetzungen:

- Microsoft Windows XP oder 2003 Server
- Prozessor ab 1,5 GHz
- 50 MB freier Arbeitsspeicher
- 100 MB freier Festplattenspeicher
- Netzwerkprotokoll: TCP/IP
- Siemens Hicom 300/300 E oder HiPath 3000/4000 TK-Anlage
- CTI-Link (ACL oder CSTA)



**Häger + Busch**  
Ingenieurbüro für Kommunikationslösungen

Am Mohrenshof 11a  
D-28277 Bremen

Telefon +49 (421) 83 98 263  
Telefax +49 (421) 83 98 264

e-Mail [info@inghb.de](mailto:info@inghb.de)  
Internet [www.inghb.de](http://www.inghb.de)

Überreicht durch: